

Bezahlen im Restaurant

Heute klärt **Gabriele Stocker** auf, wie man richtig im Restaurant bezahlt. Es gilt zu unterscheiden, ob man selbst der Gastgeber ist oder eingeladen wird. „Wenn sie eine größere Gruppe an Leuten zum Essen einladen, gehört es sich, die Rechnung an der Theke oder in einem Einzelgespräch mit der Bedienung zu begleichen, aber es sollte nicht am Tisch geschehen“, erzählt die Knigge-Expertin. Selbst wenn

man eingeladen wird, ist es eine nette Geste, auch ein eigenes Trinkgeld da zu lassen und so die Leistung der Kellner zu honorieren. Grundsätzlich gelten fünf bis zehn Prozent Trinkgeld pro Person als angemessen.

Wie lange sollte man denn nun warten bis man nach der Rechnung fragen darf? „Das ist nicht festgesetzt“, weiß Gabriele Stocker. „Wenn man es eilig hat und nicht mehr warten kann, gibt es die Möglichkeit, sich die Rechnung zuschicken zu

lassen.“ Ein absolutes No Go beim Anschaffen der Rechnung: Die Service-Kräfte mit einem Pfeiffen oder Schnippen rufen! Ein dezentes Handzeichen oder gegebenenfalls eine kurze Anrede – falls ein Namensschild vorhanden ist – reicht völlig aus, um auf sich aufmerksam zu machen. – ref

Gabriele Stocker ist Knigge-Expertin aus Hofkirchen und hält regelmäßig Vorträge und Seminare zum Thema „Gutes Benehmen“. Diese Woche hat sie „In Serie“ sechs Benimm-Tipps für DZ-Leser aus dem Alltag.